

Aktualisierungsliste zur Endfassung der ICD-10-GM Version 2018

Diese Aktualisierungsliste enthält die Änderungen der ICD-10-GM Version 2018 gegenüber der ICD-10-GM Version 2017.

Einfügungen sind rot und unterstrichen,
Löschungen blau und durchgestrichen.

Das DIMDI übernimmt keine Gewähr für Vollständigkeit und Fehlerfreiheit dieser Aktualisierungsliste.

Verbindliche **Referenzfassung** ist die vollständige amtliche Endfassung der ICD-10-GM in der jeweiligen Jahresversion als **PDF**.

DIMDI
Waisenhausgasse 36-38a
50676 Köln

Tel.: +49 221 4724-1
Fax +49 221 4724-444
www.dimdi.de

Medizinische Begriffssysteme
klassi@dimdi.de

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit

Kapitel I

Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten (A00-B99)

Infektiöse Darmkrankheiten (A00-A09)

A09.- Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs

A09.9 Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs
Neonatale Diarrhoe o.n.A.

Exkl.: [Colitis indeterminata \(K52.3-\)](#)

Sonstige bakterielle Krankheiten (A30-A49)

A40.- Streptokokkensepsis

A40.2 Sepsis durch Streptokokken, Gruppe D, [und Enterokokken](#)

Infektionen, die vorwiegend durch Geschlechtsverkehr übertragen werden (A50-A64)

A52.- Spätsyphilis

A52.1 Floride Neurosyphilis

Charcot-Arthropathie† (M14.6-*)

Spätsyphilitisch:

- Enzephalitis† (G05.0*)
- Meningitis† (G01*)
- Neuritis des N. vestibulocochlearis† (H94.0*)
- Optikusatrophie† (H48.0*)
- Polyneuropathie† (G63.0*)
- Retrobulbäre Neuritis† (H48.1*)

Syphilitisches Parkinson-Syndrom† (G22*)

Tabes dorsalis

Virusinfektionen des Zentralnervensystems (A80-A89)

A85.- Sonstige Virusenzephalitis, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Virusenzephalomyelitis durch näher bezeichnete Viren, anderenorts nicht klassifiziert
Virusmeningoenzephalitis durch näher bezeichnete Viren, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: [Benigne myalgische Enzephalomyelitis \(G93.3\)](#)

Enzephalitis durch:

- Herpes-Virus [Herpes simplex] (B00.4)
- Masern-Virus (B05.0)
- Mumps-Virus (B26.2)
- Poliomyelitis-Virus (A80.-)

- Varizella-Zoster-Virus (B02.0)
- Lymphozytäre Choriomeningitis (A87.2)
- [Myalgische Enzephalomyelitis \(G93.3\)](#)

Kapitel II

Neubildungen

(C00-D48)

In-situ-Neubildungen

(D00-D09)

D06.-	Carcinoma in situ der Cervix uteri
<i>Inkl.:</i>	Zervikale intraepitheliale Neoplasie [CIN] III. Grades, mit oder ohne Angabe einer hochgradigen Dysplasie
<i>Exkl.:</i>	Hochgradige Dysplasie der Cervix uteri o.n.A. (N87.2)
	Melanoma in situ der Cervix uteri (D03. 58)

D07.-	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
<i>Exkl.:</i>	Melanoma in situ (D03. 58)

Kapitel III

Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe sowie bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems

(D50-D90)

Hämolytische Anämien

(D55-D59)

D56.-	Thalassämie
D56.3	Thalassämie-Erbanlage
	Thalassaemia (beta) minor
D56.9	Thalassämie, nicht näher bezeichnet
	Mittelmeeranämie (mit sonstiger Hämoglobinopathie)
	Thalassämie/ Thalassaemia (minor) (gemischt) (mit sonstiger Hämoglobinopathie) (nicht näher bezeichnet)

Koagulopathien, Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen

(D65-D69)

D65.-	Disseminierte intravasale Gerinnung [Defibrinationssyndrom]
D65.0	Erworbene Afibrinogenämie
	Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte ZE2017-07 bzw. ZE2017-08 , entsprechend Anlage 7 zur FPV 2017 , eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.
D65.1	Disseminierte intravasale Gerinnung [DIG, DIC]
	Verbrauchskoagulopathie

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte ~~ZE2017-07 bzw. ZE2017-08~~, entsprechend Anlage 7 zur FPV ~~2017~~, eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

D65.2 Erworbene Fibrinolyseblutung

Purpura fibrinolytica

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte ~~ZE2017-07 bzw. ZE2017-08~~, entsprechend Anlage 7 zur FPV ~~2017~~, eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

D68.- Sonstige Koagulopathien

D68.0- Willebrand-Jürgens-Syndrom

D68.01 Erworbenes Willebrand-Jürgens-Syndrom

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte ~~ZE2017-07 bzw. ZE2017-08~~, entsprechend Anlage 7 zur FPV ~~2017~~, eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

D68.09 Willebrand-Jürgens-Syndrom, nicht näher bezeichnet

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte ~~ZE2017-07 bzw. ZE2017-08~~, entsprechend Anlage 7 zur FPV ~~2017~~, eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

D68.3- Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzen und Antikörper

D68.38 Sonstige hämorrhagische Diathese durch sonstige und nicht näher bezeichnete Antikörper

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte ~~ZE2017-07 bzw. ZE2017-08~~, entsprechend Anlage 7 zur FPV ~~2017~~, eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

D68.4 Erworbener Mangel an Gerinnungsfaktoren

Gerinnungsfaktormangel durch:

- Leberkrankheit
- Vitamin-K-Mangel

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte ~~ZE2017-07 bzw. ZE2017-08~~, entsprechend Anlage 7 zur FPV ~~2017~~, eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

Exkl.: Dauertherapie mit Antikoagulanzen ohne Blutung (Z92.1)
 Erworbenes Willebrand-Jürgens-Syndrom (D68.01)
 Hämorrhagische Diathese durch Antikoagulanzen und Antikörper (D68.3-)
 Vitamin-K-Mangel beim Neugeborenen (P53)

D68.8 Sonstige näher bezeichnete Koagulopathien

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte ~~ZE2017-07 bzw. ZE2017-08~~, entsprechend Anlage 7 zur FPV ~~2017~~, eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

D69.- Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen

D69.1 Qualitative Thrombozytendefekte

Bernard-Soulier-Syndrom [Riesenthrombozyten-Syndrom]
 Glanzmann- (Naegeli-) Syndrom
 Grey-platelet-Syndrom [Syndrom der grauen Thrombozyten]
 Thrombasthenie (hämorrhagisch) (hereditär)
 Thrombozytopathie

Aktualisierungsliste ICD-10-GM Version 2018

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte ~~ZE2017-07 bzw. ZE2017-08~~, entsprechend Anlage 7 zur FPV ~~2017~~, eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

Exkl.: Willebrand-Jürgens-Syndrom (D68.0-)

D69.8- Sonstige näher bezeichnete hämorrhagische Diathesen

D69.88 Sonstige näher bezeichnete hämorrhagische Diathesen

Kapillarbrüchigkeit (hereditär)

Vaskuläre Pseudohämophilie

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte ~~ZE2017-07 bzw. ZE2017-08~~, entsprechend Anlage 7 zur FPV ~~2017~~, eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

Bestimmte Störungen mit Beteiligung des Immunsystems (D80-D90)

D86.- Sarkoidose

D86.8 Sarkoidose an sonstigen und kombinierten Lokalisationen

Iridozyklitis bei Sarkoidose† (H22.1*)

Febris uveoparotidea [Heerfordt-Syndrom]

Multiple Hirnnervenlähmung bei Sarkoidose† (G53.2*)

Sarkoid:

- Arthropathie† (M14.8-*)
- Myokarditis† (I41.8*)
- Myositis† (M63.3-*)

Kapitel IV

Endokrine, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (E00-E90)

Diabetes mellitus (E10-E14)

Soll bei Arzneimittelinduktion die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Die folgenden vierten Stellen sind bei den Kategorien E10-E14 zu benutzen:

.0 Mit Koma

Diabetisches Koma:

- hyperosmolar
- mit oder ohne Ketoazidose

Hyperglykämisches Koma o.n.A.

Exkl.: Hypoglykämisches Koma (.6)

.1 Mit Ketoazidose

Diabetisch:

- Azidose
 - Ketoazidose
- ohne Angabe eines Kommas

.2† Mit Nierenkomplikationen

Diabetische Nephropathie (N08.3*)

Intrakapilläre Glomerulonephrose (N08.3*)

Kimmelstiel-Wilson-Syndrom (N08.3*)

.3† Mit Augenkomplikationen

Diabetisch:

- Katarakt (H28.0*)
- Retinopathie (H36.0*)

.4† Mit neurologischen Komplikationen

Diabetisch:

- Amyotrophie (G73.0*)
- autonome Neuropathie (G99.0*)
- autonome Polyneuropathie (G99.0*)
- Mononeuropathie (G59.0*)
- Polyneuropathie (G63.2*)

.5 Mit peripheren vaskulären Komplikationen

Diabetisch:

- Gangrän
- periphere Angiopathie† (I79.2*)
- Ulkus

.6 Mit sonstigen näher bezeichneten Komplikationen

Diabetische Arthropathie† (M14.2-*)

Hypoglykämie

Hypoglykämisches Koma

Neuropathische diabetische Arthropathie† (M14.6-*)

.7 Mit multiplen Komplikationen**.8 Mit nicht näher bezeichneten Komplikationen****.9 Ohne Komplikationen**

Sonstige Störungen der Blutglukose-Regulation und der inneren Sekretion des Pankreas (E15-E16)

E16.- Sonstige Störungen der inneren Sekretion des Pankreas

E16.1 Sonstige Hypoglykämie

Enzephalopathie durch hypoglykämisches Koma

Funktionelle Hypoglykämie, ohne Anstieg des Insulinspiegels

Hyperinsulinismus:

- funktionell
- kongenital
- o.n.A.

Hyperplasie der Betazellen der Langerhans-Inseln o.n.A.

Krankheiten sonstiger endokriner Drüsen (E20-E35)

E22.- Überfunktion der Hypophyse

E22.0 Akromegalie und hypophysärer Hochwuchs

Arthropathie in Verbindung mit Akromegalie† (M14.5-*)

Überproduktion von Somatotropin [Wachstumshormon]

Exkl.: Erhöhte Sekretion von Somatotropin-Releasing-Hormon aus dem endokrinen Drüsenanteil des Pankreas (E16.8)

Konstitutioneller Hochwuchs (E34.4)

E23.- Unterfunktion und andere Störungen der Hypophyse

E23.1 Arzneimittelinduzierter Hypopituitarismus

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel) **XX** zu benutzen.

Kapitel V
Psychische und Verhaltensstörungen
(F00-F99)

Organische, einschließlich symptomatischer psychischer Störungen
(F00-F09)

F05.- Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt

Ein ätiologisch unspezifisches hirnanorganisches Syndrom, das charakterisiert ist durch gleichzeitig bestehende Störungen des Bewusstseins einerseits und mindestens zwei der nachfolgend genannten Störungen andererseits: und Störungen der Aufmerksamkeit, der Wahrnehmung, des Denkens, des Gedächtnisses, der Psychomotorik, der Emotionalität und/oder des Schlaf-Wach-Rhythmus. Die Dauer ist sehr unterschiedlich und der Schweregrad reicht von leicht bis zu sehr schwer.

Inkl.: Akut oder subakut:

- exogener Reaktionstyp
- hirnanorganisches Syndrom
- psychoorganisches Syndrom
- Psychose bei Infektionskrankheit
- Verwirrheitszustand (nicht alkoholbedingt)

Exkl.: Delirium tremens, alkoholbedingt oder nicht näher bezeichnet (F10.4)

Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen
(F40-F48)

F45.- Somatoforme Störungen

Das Charakteristikum ist die wiederholte Darbietung körperlicher Symptome in Verbindung mit hartnäckigen Forderungen nach medizinischen Untersuchungen trotz wiederholter negativer Ergebnisse und Versicherung der Ärzte, dass die Symptome nicht körperlich begründbar sind. Wenn somatische Störungen vorhanden sind, erklären sie nicht die Art und das Ausmaß der Symptome, das Leiden und die innerliche Beteiligung des Patienten.

Für die Anwendung der Schlüsselnummer F45.41 sind die vorgenannten Kriterien nicht heranzuziehen. Für die Anwendung dieser Kategorie gelten die im Hinweistext der Schlüsselnummer aufgeführten Kriterien.

Exkl.: Ausreißen der Haare (F98.4-)

Daumenlutschen (F98.8)

Dissoziative Störungen (F44.-)

Lallen (F80.0)

Lispeln (F80.8)

Nägelkauen (F98.8)

Psychologische oder Verhaltensfaktoren bei anderenorts klassifizierten Störungen und Krankheiten (F54)

Sexuelle Funktionsstörungen, nicht verursacht durch eine organische Störung oder Krankheit (F52.-)

Ticstörungen (im Kindes- und Jugendalter) (F95.-)

Tourette-Syndrom (F95.2)

Trichotillomanie (F63.3)

F48.- Andere neurotische Störungen**F48.0 Neurasthenie**

Im Erscheinungsbild zeigen sich beträchtliche kulturelle Unterschiede. Zwei Hauptformen überschneiden sich beträchtlich. Bei einer Form ist das Hauptcharakteristikum die Klage über vermehrte Müdigkeit nach geistigen Anstrengungen, häufig verbunden mit abnehmender Arbeitsleistung oder Effektivität bei der Bewältigung täglicher Aufgaben. Die geistige Ermüdbarkeit wird typischerweise als unangenehmes Eindringen ablenkender Assoziationen oder Erinnerungen beschrieben, als Konzentrationsschwäche und allgemein ineffektives Denken. Bei der anderen Form liegt das Schwergewicht auf Gefühlen körperlicher Schwäche und Erschöpfung nach nur geringer Anstrengung, begleitet von muskulären und anderen Schmerzen und der Unfähigkeit, sich zu entspannen. Bei beiden Formen finden sich eine ganze Reihe von anderen unangenehmen körperlichen Empfindungen wie Schwindelgefühl, Spannungskopfschmerz und allgemeine Unsicherheit. Sorge über abnehmendes geistiges und körperliches Wohlbefinden, Reizbarkeit, Freudlosigkeit, Depression und Angst sind häufig. Der Schlaf ist oft in der ersten und mittleren Phase gestört, es kann aber auch Hypersomnie im Vordergrund stehen.

Ermüdungssyndrom

Soll eine vorausgegangene Krankheit angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer zu benutzen.

Exkl.: Asthenie o.n.A. (R53)

~~Benigne myalgische Enzephalomyelitis [postvirales Müdigkeitssyndrom] (G93.3)~~

Burn-out-Syndrom (Z73)

Chronisches Müdigkeitssyndrom [Chronic fatigue syndrome]

Myalgische Enzephalomyelitis (G93.3)

Psychasthenie (F48.8)

Unwohlsein und Ermüdung (R53)

Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (F50-F59)

F50.- Essstörungen**F50.0- Anorexia nervosa**

Die Anorexia ist durch einen absichtlich selbst herbeigeführten oder aufrechterhaltenen Gewichtsverlust charakterisiert. Am häufigsten ist die Störung bei heranwachsenden Mädchen und jungen Frauen; heranwachsende Jungen und junge Männer, Kinder vor der Pubertät und Frauen bis zur Menopause können ebenfalls betroffen sein. Die Krankheit ist mit einer spezifischen Psychopathologie verbunden, wobei die Angst vor einem dicken Körper und einer schlaffen Körperform als eine tiefverwurzelte überwertige Idee besteht und die Betroffenen eine sehr niedrige Gewichtsschwelle für sich selbst festlegen. Es liegt meist Unterernährung unterschiedlichen Schweregrades vor, die sekundär zu endokrinen und metabolischen Veränderungen und zu körperlichen Funktionsstörungen führt. Zu den Symptomen gehören eingeschränkte Nahrungsauswahl, übertriebene körperliche Aktivitäten, selbstinduziertes Erbrechen und Abführen und der Gebrauch von Appetitzüglern und Diuretika.

Exkl.: Appetitverlust (R63.0)

Psychogener Appetitverlust (F50.8)

F50.00 Anorexia nervosa, restriktiver Typ

Anorexia nervosa, ohne Maßnahmen zur Gewichtsreduktion

F50.01 Anorexia nervosa, aktiver Typ

Anorexia nervosa, bulimischer Typ

Anorexia nervosa, mit Maßnahmen zur Gewichtsreduktion

F50.08 Sonstige und nicht näher bezeichnete Anorexia nervosa

Anorexia nervosa o.n.A.

Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (F60-F69)

F63.- Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle

F63.1 Pathologische Brandstiftung [Pyromanie]

Die Störung ist durch häufige tatsächliche oder versuchte Brandstiftung an Gebäuden oder anderem Eigentum ohne verständliches Motiv und durch eine anhaltende Beschäftigung der betroffenen Person mit Feuer und Brand charakterisiert. Das Verhalten ist häufig mit wachsender innerer Spannung vor der Handlung und starker Erregung sofort nach ihrer Ausführung verbunden.

Exkl.: Brandstiftung:

- als Grund zur Beobachtung wegen des Verdachtes einer psychischen Störung **Verdacht ausgeschlossen** (Z03.2)
- bei Intoxikation mit Alkohol oder psychotropen Substanzen (F10-F19, vierte Stelle .0)
- bei organischen psychischen Störungen (F00-F09)
- bei Schizophrenie (F20.-)
- bei Störungen des Sozialverhaltens (F91.-)
- durch Erwachsene mit dissozialer Persönlichkeitsstörung (F60.2)

F63.2 Pathologisches Stehlen [Kleptomanie]

Die Störung charakterisiert wiederholtes Versagen Impulsen zu widerstehen, Dinge zu stehlen, die nicht dem persönlichen Gebrauch oder der Bereicherung dienen. Statt dessen werden die Gegenstände weggeworfen, weggegeben oder gehortet. Dieses Verhalten ist meist mit wachsender innerer Spannung vor der Handlung und einem Gefühl von Befriedigung während und sofort nach der Tat verbunden.

Exkl.: Ladendiebstahl als Grund zur Beobachtung wegen des Verdachtes einer psychischen Störung **Verdacht ausgeschlossen** (Z03.2)

Organische psychische Störungen (F00-F09)

Stehlen bei depressiver Störung (F31-F33)

F63.3 Trichotillomanie

Bei dieser Störung kommt es nach immer wieder misslungenem Versuch, sich gegen Impulse zum Ausreißen der Haare zu wehren, zu einem beachtlichen Haarverlust. Das Ausreißen der Haare ist häufig mit dem Gefühl wachsender Spannung verbunden und einem anschließenden Gefühl von Erleichterung und Befriedigung. Diese Diagnose soll nicht gestellt werden, wenn zuvor eine Hautentzündung bestand oder wenn das Ausreißen der Haare eine Reaktion auf ein Wahnphänomen oder eine Halluzination ist.

Exkl.: Stereotype Bewegungsstörung mit Haarezupfen (F98.4-)

Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend (F90-F98)

F98.- Andere Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

F98.0- Nichtorganische Enuresis

Diese Störung ist charakterisiert durch unwillkürlichen Harnabgang am Tag und in der Nacht, untypisch für das Entwicklungsalter. Sie ist nicht Folge einer mangelnden Blasenkontrolle aufgrund einer neurologischen Krankheit, epileptischer Anfälle oder einer strukturellen Anomalie der ableitenden Harnwege. Die Enuresis kann von Geburt an bestehen oder nach einer Periode bereits erworbener Blasenkontrolle aufgetreten sein. Die Enuresis kann von einer schweren emotionalen oder Verhaltensstörung begleitet werden.

Funktionelle Enuresis

Nichtorganische primäre oder sekundäre Enuresis

Nichtorganische Harninkontinenz

Psychogene Enuresis

Exkl.: Enuresis o.n.A. (R32)

- [F98.00](#) [Enuresis nocturna](#)
[F98.01](#) [Enuresis diurna](#)
[F98.02](#) [Enuresis nocturna et diurna](#)
[F98.08](#) [Sonstige und nicht näher bezeichnete nichtorganische Enuresis](#)

F98.4- Stereotype Bewegungsstörungen

Willkürliche, wiederholte, stereotype, nicht funktionale und oft rhythmische Bewegungen, die nicht Teil einer anderen psychischen oder neurologischen Krankheit sind. Wenn solche Bewegungen als Symptome einer anderen Störung vorkommen, soll nur die übergreifende Störung kodiert werden. Nichtselbstbeschädigende Bewegungen sind z.B.: Körperschaukeln, Kopfschaukeln, Haarezipfen, Haaredrehen, Fingerschnipsgewohnheiten und Hände [klatschen](#) [schütteln](#). Stereotype Selbstbeschädigungen sind z.B.: Wiederholtes Kopfanschlagen, Ins-Gesicht-schlagen, In-die-Augen-bohren und Beißen in Hände, Lippen oder andere Körperpartien. Alle stereotypen Bewegungsstörungen treten am häufigsten in Verbindung mit Intelligenzminderung auf; wenn dies der Fall ist, sind beide Störungen zu kodieren.

Wenn das Bohren in den Augen bei einem Kind mit visueller Behinderung auftritt, soll beides kodiert werden: das Bohren in den Augen mit F98.4- und die Sehstörung mit der Kodierung der entsprechenden somatischen Störung.

Stereotypie/abnorme Gewohnheit

- Exkl.:** Abnorme unwillkürliche Bewegungen (R25.-)
 Bewegungsstörungen organischer Ursache (G20-G25)
 Daumenlutschen (F98.8)
 Nägelbeißen (F98.8)
 Nasebohren (F98.8)
 Stereotypien als Teil einer umfassenderen psychischen Störung (F00-F95)
 Ticstörungen (F95.-)
 Trichotillomanie (F63.3)

- [F98.40](#) [Ohne Selbstverletzung](#)
[F98.41](#) [Mit Selbstverletzung](#)
[F98.49](#) [Ohne Angabe einer Selbstverletzung](#)

Kapitel VI

Krankheiten des Nervensystems

(G00-G99)

Entzündliche Krankheiten des Zentralnervensystems

(G00-G09)

G04.- Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis

- Inkl.:** Akute ascendierende Myelitis
 Meningoenzephalitis
 Meningomyelitis

- Exkl.:** [Benigne myalgische Enzephalomyelitis \(G93.3\)](#)

Enzephalopathie:

- alkoholisch (G31.2)
- toxisch (G92)
- o.n.A. (G93.4)

Multiple Sklerose [Encephalomyelitis disseminata] (G35.-)

[Myalgische Enzephalomyelitis \(G93.3\)](#)

Myelitis transversa acuta (G37.3)

Subakute nekrotisierende Myelitis [Foix-Alajouanine-Syndrom] (G37.4)

G04.1 ~~Tropische spastische Paraplegie~~ **Humane T-Zell-lymphotrope Virus-assoziierte Myelopathie**
Tropische spastische Paraplegie

Extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen (G20-G26)

G25.- Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen

G25.8- Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen

G25.88 Sonstige näher bezeichnete extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen

Akathisie (behandlungsinduziert) (medikamenteninduziert)

Stiff ~~man~~ **Person**-Syndrom [Muskelstarre-Syndrom]

Soll die Substanz angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (Kapitel XX) zu benutzen.

Sonstige Krankheiten des Nervensystems (G90-G99)

G93.- Sonstige Krankheiten des Gehirns

G93.3 Chronisches Müdigkeitssyndrom [Chronic fatigue syndrome]

~~Benigne myalgische Enzephalomyelitis~~

Chronisches Müdigkeitssyndrom bei Immundysfunktion

Myalgische Enzephalomyelitis

Postvirales Müdigkeitssyndrom

Kapitel IX Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)

Sonstige Formen der Herzkrankheit (I30-I52)

I46.- Herzstillstand

I46.0 Herzstillstand mit erfolgreicher Wiederbelebung

Soll das Vorliegen eines Herzstillstandes angegeben werden, der innerhalb von 24 Stunden vor Aufnahme in das Krankenhaus (präklinisch) aufgetreten ist und in unmittelbarem kausalem Zusammenhang mit der aktuellen stationären Behandlung steht, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.13!) zu benutzen.

I46.9 Herzstillstand, nicht näher bezeichnet

Herzstillstand ohne erfolgreiche Wiederbelebung

Soll das Vorliegen eines Herzstillstandes angegeben werden, der innerhalb von 24 Stunden vor Aufnahme in das Krankenhaus (präklinisch) aufgetreten ist und in unmittelbarem kausalem Zusammenhang mit der aktuellen stationären Behandlung steht, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (U69.13!) zu benutzen.

Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren (I70-I79)

I77.- Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen

I77.2 Arterienruptur

Arterielle Arrosionsblutung

Arterienfistel

Exkl.: Traumatische Arterienruptur - siehe Verletzung von Blutgefäßen nach der Körperregion**Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten, anderenorts nicht klassifiziert (I80-I89)****I86.- Varizen sonstiger Lokalisationen****I86.8- Varizen sonstiger näher bezeichneter Lokalisationen**Ulcus varicosum des NasenseptumsI86.80 DünndarmvarizenI86.81 DickdarmvarizenI86.82 RektumvarizenI86.88 Varizen sonstiger näher bezeichneter LokalisationenUlcus varicosum des Nasenseptums**Kapitel X
Krankheiten des Atmungssystems
(J00-J99)****Sonstige Krankheiten der oberen Atemwege
(J30-J39)****J34.- Sonstige Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen****Exkl.:** Ulcus varicosum des Nasenseptums (I86.8~~8~~)**Sonstige Krankheiten des Atmungssystems
(J95-J99)****J99.-* Krankheiten der Atemwege bei anderenorts klassifizierten Krankheiten****J99.1* Krankheiten der Atemwege bei sonstigen diffusen Bindegewebskrankheiten**

Atemwegskrankheiten bei:

- Dermatomyositis (M33.0-M33.1†)
- Granulomatose mit Polyangiitis (M31.3†)
- Polymyositis (M33.2†)
- Sicca-Syndrom [Sjögren-Syndrom] (M35.0†)
- systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)
- systemischer Sklerose (M34.8†)
- Wegener-Granulomatose (M31.3†)

**Kapitel XI
Krankheiten des Verdauungssystems
(K00-K93)****Hernien
(K40-K46)**

K45.- Sonstige abdominale Hernien

K45.0 Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien mit Einklemmung, ohne Gangrän

Jede unter K45.- aufgeführte Hernie:

- inkarzeriert
 - irreponibel
 - stranguliert
 - Verschluss verursachend
- ohne Gangrän

K45.1 Sonstige näher bezeichnete abdominale Hernien mit Gangrän

Jede unter K45.- aufgeführte Hernie mit Gangrän

K46.- Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie

K46.0 Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie mit Einklemmung, ohne Gangrän

Jede unter K46.- aufgeführte Hernie:

- inkarzeriert
 - irreponibel
 - stranguliert
 - Verschluss verursachend
- ohne Gangrän

K46.1 Nicht näher bezeichnete abdominale Hernie mit Gangrän

Jede unter K46.- aufgeführte Hernie mit Gangrän

Nichtinfektiöse Enteritis und Kolitis (K50-K52)

K52.- Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis

K52.3- Colitis indeterminata

Exkl.: Colitis ulcerosa (K51.-)
Crohn-Krankheit (K50.-)
Kolitis nicht näher bezeichneten Ursprungs (A09.9)

Krankheiten der Leber (K70-K77)

K72.- Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert

K72.0 Akutes und subakutes Leberversagen

Verzögert beginnendes [late-onset] Leberversagen

K76.- Sonstige Krankheiten der Leber

K76.8 Sonstige näher bezeichnete Krankheiten der Leber

Einfache Leberzyste

Erworbener intrahepatischer vaskulärer Shunt

Fokale noduläre Hyperplasie der Leber

Hepatoptose

Exkl.: Vorhandensein eines transjugulären intrahepatischen portosystemischen Shunts [TIPS] (Z95.88)

Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems (K90-K93)

K90.- Intestinale Malabsorption

K90.8 Sonstige intestinale Malabsorption
Whipple-Krankheit† (M14.8-*)

Kapitel XII

Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L00-L99)

Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut (L80-L99)

L95.- Anderenorts nicht klassifizierte Vaskulitis, die auf die Haut begrenzt ist

Exkl.: Essentielle Teleangiektasie (L81.7)
[Granulomatose mit Polyangiitis \(M31.3\)](#)
Hypersensitivitätsangiitis (M31.0)
Panniculitis nodularis non-suppurativa febrilis et recidivans [Pfeifer-Weber-Christian-Krankheit] (M35.6)
Pannikulitis:

- Lupus- (L93.2)
- Nacken- und Rücken- (M54.0-)
- o.n.A. (M79.3-)

Panarteriitis nodosa (M30.0)
Purpura Schoenlein-Henoch (D69.0)
Rheumatoide Vaskulitis (M05.2-)
Serumkrankheit (T80.6)
Urtikaria (L50.-)
Wegener-Granulomatose (M31.3)

L97 Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Dekubitalgeschwür und Druckzone (L89.-)
Gangrän (R02.-)
Hautinfektionen (L00-L08)
Spezifische Infektionen, die unter A00-B99 klassifiziert sind
Ulcus cruris arteriosum (I70.24)
Ulcus cruris durch venöse Insuffizienz (I87.21)
Ulcus cruris varicosum (I83.0, I83.2)

L98.- Sonstige Krankheiten der Haut und der Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert

L98.4 Chronisches Ulkus der Haut, anderenorts nicht klassifiziert

Chronisches Ulkus der Haut o.n.A.
Ulcus tropicum o.n.A.
Ulkus der Haut o.n.A.

Exkl.: Dekubitalgeschwür und Druckzone (L89.-)
Gangrän (R02.-)
Hautinfektionen (L00-L08)
Spezifische Infektionen, die unter A00-B99 klassifiziert sind

Ulcus cruris, anderenorts nicht klassifiziert (L97)

Ulcus cruris varicosum (I83.0, I83.2)

Kapitel XIII

Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes (M00-M99)

Arthropathien (M00-M25)

Infektiöse Arthropathien (M00-M03)

M01.-* Direkte Gelenkinfektionen bei anderenorts klassifizierten infektiösen und parasitären Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Arthritis bei Sarkoidose (M14.8-*)
Postinfektiöse und reaktive Arthritis (M03.-*)

M03.-* Postinfektiöse und reaktive Arthritiden bei anderenorts klassifizierten Krankheiten**M03.1-*** Postinfektiöse Arthritis bei Syphilis

[5. Stelle: 0-9]

Clutton-Syndrom (A50.5†)

Exkl.: Charcot-Arthropathie oder tabische Arthropathie (M14.6-*)

Entzündliche Polyarthropathien (M05-M14)

M09.-* Juvenile Arthritis bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Arthritis bei Whipple-Krankheit (M14.8-*)

M14.-* Arthropathien bei sonstigen anderenorts klassifizierten Krankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten (M07.-*)
Arthritis psoriatica und Arthritiden bei gastrointestinalen Grundkrankheiten, juvenil (M09.-*)
Arthropathie bei:

- hämatologischen Krankheiten (M36.2-M36.3*)
- Hypersensitivitätsreaktionen (M36.4*)
- Neubildung (M36.1*)

Neuropathische Spondylopathie (M49.4-*)

M14.0-* Gicht-Arthropathie durch Enzymdefekte und sonstige angeborene Krankheiten

[5. Stelle: 0-9]

Gicht-Arthropathie bei:

- Lesch-Nyhan-Syndrom (E79.1†)
- Sichelzellenkrankheiten (D57.-†)

M14.1-* Kristall-Arthropathie bei sonstigen Stoffwechselstörungen[\[5. Stelle: 0-9\]](#)

Kristall-Arthropathie bei Hyperparathyreoidismus (E21.-†)

M14.2-* Diabetische Arthropathie (E10-E14†, vierte Stelle .6)[\[5. Stelle: 0-9\]](#)**Exkl.:** Neuropathische Arthropathie bei Diabetes mellitus (M14.6-*)**M14.3-*** Multizentrische Retikulohistiozytose (E78.8†)[\[5. Stelle: 0-9\]](#)

Lipoid-Dermatoarthritis

M14.4-* Arthropathie bei Amyloidose (E85.-†)[\[5. Stelle: 0-9\]](#)**M14.5-*** Arthropathien bei sonstigen endokrinen, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten[\[5. Stelle: 0-9\]](#)

Arthropathie bei:

- Akromegalie und hypophysärem Hochwuchs (E22.0†)
- Hämochromatose (E83.1†)
- Hyperthyreose [Thyreotoxikose] (E05.-†)
- Hypothyreose (E00-E03†)

M14.6-* Neuropathische Arthropathie[\[5. Stelle: 0-9\]](#)

Charcot-Arthropathie oder tabische Arthropathie (A52.1†)

Neuropathische Arthropathie bei Diabetes mellitus (E10-E14†, vierte Stelle .6)

M14.8-* Arthropathien bei sonstigen näher bezeichneten, anderenorts klassifizierten Krankheiten[\[5. Stelle: 0-9\]](#)

Arthritis bei:

- Erythema:
 - exsudativum multiforme (L51.-†)
 - nodosum (L52†)
- Sarkoidose (D86.8†)
- Whipple-Krankheit (K90.8†)

Sonstige Gelenkrankheiten (M20-M25)

M25.- Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M25.6- Gelenksteife, anderenorts nicht klassifiziert[\[5. Stelle: 0-9\]](#)[Gelenksteife mit partieller oder vollständiger Bewegungseinschränkung](#)**Exkl.:** [Ankylose eines Gelenkes \(M24.6-\)](#)

Systemkrankheiten des Bindegewebes (M30-M36)

M31.- Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien

M31.3 Wegener-Granulomatose

Granulomatose mit Polyangiitis mit:

- Lungenbeteiligung† (J99.1*)
- Nierenbeteiligung† (N08.5*)

Nekrotisierende Granulomatose der Atemwege

M34.- Systemische Sklerose

M34.8 Sonstige Formen der systemischen Sklerose

Systemische Sklerose mit:

- Lungenbeteiligung† (J99.1*)
- Myopathie† (G73.7*)
- Polyneuropathie† (G63.5*)

**Krankheiten der Weichteilgewebe
(M60-M79)**

**Krankheiten der Muskeln
(M60-M63)**

M62.- Sonstige Muskelkrankheiten

[Schlüsselnummer der Lokalisation siehe am Kapitelanfang]

Exkl.: Krämpfe und Spasmen der Muskulatur (R25.2)

Myalgie (M79.1-)

Myopathie:

- Alkohol- (G72.1)
- arzneimittelinduziert (G72.0)

Stiff-~~man~~Person-Syndrom (G25.88)

M62.5- Muskelschwund und -atrophie, anderenorts nicht klassifiziert

[5. Stelle: 0-9]

Inaktivitätsatrophie, anderenorts nicht klassifiziert

Sarkopenie

**Osteopathien und Chondropathien
(M80-M94)**

**Veränderungen der Knochendichte und -struktur
(M80-M85)**

M85.- Sonstige Veränderungen der Knochendichte und -struktur

M85.8- Sonstige näher bezeichnete Veränderungen der Knochendichte und -struktur

[5. Stelle: 0-9]

Hyperostose der Knochen, ausgenommen des Schädels

Osteosklerose, erworben

Exkl.: Diffuse idiopathische Skeletthyperostose [DISH] (M48.1-)

Osteosklerose:

- angeboren (Q77.4)
- myelofibrös (D47.4)

Kapitel XIV

Krankheiten des Urogenitalsystems (N00-N99)

Glomeruläre Krankheiten (N00-N08)

N08.-* Glomeruläre Krankheiten bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

N08.5* Glomeruläre Krankheiten bei Systemkrankheiten des Bindegewebes

Glomeruläre Krankheiten bei:

- Goodpasture-Syndrom (M31.0†)
- Granulomatose mit Polyangiitis (M31.3†)
- mikroskopischer Polyangiitis (M31.7†)
- systemischem Lupus erythematoses (M32.1†)
- thrombotischer thrombozytopenischer Purpura (M31.1†)
- Wegener-Granulomatose (M31.3†)

Urolithiasis (N20-N23)

N22.-* Harnstein bei anderenorts klassifizierten Krankheiten

N22.0* Harnstein bei Schistosomiasis [Bilharziose] (B65.-0†)

Sonstige Krankheiten des Harnsystems (N30-N39)

N31.- Neuromuskuläre Dysfunktion der Harnblase, anderenorts nicht klassifiziert

Exkl.: Durch Rückenmarkschädigung (G95.8-)

Enuresis:

- nichtorganisch (F98.0-)
- o.n.A. (R32)

Harninkontinenz:

- näher bezeichnet (N39.3-N39.4-)
- o.n.A. (R32)

Rückenmarkblase o.n.A. (G95.80)

N39.- Sonstige Krankheiten des Harnsystems

N39.4- Sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz

Soll eine damit verbundene hyperaktive Blase [overactive bladder] oder Detrusorüberaktivität angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N32.8) zu benutzen.

Soll nach einer durchgeführten Harninkontinenzoperation das erneute Auftreten der ursprünglich diagnostizierten Inkontinenz (Rezidivinkontinenz) angegeben werden, ist eine zusätzliche Schlüsselnummer (N39.47!) zu benutzen.

- Exkl.:** Enuresis o.n.A. (R32)
Harninkontinenz:
- nichtorganischer Ursprung (F98.0-)
 - o.n.A. (R32)

Nichtentzündliche Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (N80-N98)

N82.- Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes

N82.8- Sonstige Fisteln des weiblichen Genitaltraktes

[N82.80](#) [Fistel zwischen Vagina und Pouch als Rektumersatz](#)

[N82.81](#) [Fistel zwischen Vagina und Ersatzharnblase](#)

[N82.88](#) [Sonstige Fisteln des weiblichen Genitaltraktes](#)

Kapitel XVI

Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben (P00-P96)

Hämorrhagische und hämatologische Krankheiten beim Fetus und Neugeborenen (P50-P61)

P53 Hämorrhagische Krankheit beim Fetus und Neugeborenen

Inkl.: Vitamin-K-Mangel beim Neugeborenen

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte [ZE2017-07](#) bzw. [ZE2017-08](#), entsprechend Anlage 7 zur FPV [2017](#), eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

P60 Disseminierte intravasale Gerinnung beim Fetus und Neugeborenen

Inkl.: Defibrinationssyndrom beim Fetus oder Neugeborenen

Benutze für Zwecke der Abrechnung der Zusatzentgelte [ZE2017-07](#) bzw. [ZE2017-08](#), entsprechend Anlage 7 zur FPV [2017](#), eine zusätzliche Schlüsselnummer, um das Vorliegen einer "dauerhaft erworbenen" (U69.11!) oder "temporären" (U69.12!) Blutgerinnungsstörung anzuzeigen.

Kapitel XVII

Angeborene Fehlbildungen, Deformitäten und Chromosomenanomalien (Q00-Q99)

Angeborene Fehlbildungen des Harnsystems (Q60-Q64)

Q61.- Zystische Nierenkrankheit

Q61.1 Polyzystische Niere, autosomal-rezessiv

[Polyzystische Niere](#), infantiler Typ

Q61.2 Polyzystische Niere, autosomal-dominant

[Polyzystische Niere](#), Erwachsenentyp

Kapitel XVIII**Symptome und abnorme klinische und Laborbefunde, die anderenorts nicht klassifiziert sind (R00-R99)****Symptome, die das Kreislaufsystem und das Atmungssystem betreffen (R00-R09)****R02.- Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert****Inkl.:** Posttraumatische Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert**Exkl.:** Dekubitalgeschwür (L89.-)

Gangrän an bestimmten Lokalisationen - siehe Alphabetisches Verzeichnis

Gangrän bei:

- Atherosklerose (I70.25)
- Diabetes mellitus (E10-E14, vierte Stelle .5)
- sonstigen peripheren Gefäßkrankheiten (I73.-)

Gasbrand (A48.0)

Nekrose der Haut und Unterhaut bei Atherosklerose (I70.24)

Pyoderma gangraenosum (L88)

R02.0- Nekrose der Haut und Unterhaut, anderenorts nicht klassifiziert**R02.00** Kopf und Hals**R02.01** Schulterregion, Oberarm und Ellenbogen**R02.02** Unterarm und Handgelenk**R02.03** Hand und Finger**R02.04** RumpfBauchdeckeBrustwandRücken [jeder Teil, ausgenommen Gesäß]**R02.05** Beckenregion und OberschenkelGesäßHüfte**R02.06** Unterschenkel und Knie**R02.07** Knöchelregion, Fuß und Zehen**R02.09** Lokalisation nicht näher bezeichnet**R02.8 Sonstige und nicht näher bezeichnete Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert****Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen (R25-R29)****R25.- Abnorme unwillkürliche Bewegungen****Exkl.:** Spezifische Bewegungsstörungen (G20-G26)

Stereotype Bewegungsstörungen (F98.4-)

Ticstörungen (F95.-)

Symptome, die das Harnsystem betreffen (R30-R39)

R32 Nicht näher bezeichnete Harninkontinenz

Inkl.: Enuresis o.n.A.

Exkl.: Nichtorganische Enuresis (F98.0-)
Stressinkontinenz und sonstige näher bezeichnete Harninkontinenz (N39.3-N39.4-)

Allgemeinsymptome (R50-R69)

R63.- Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen

R63.0 Anorexie

Appetitverlust

Exkl.: Anorexia nervosa (F50.0-)
Appetitverlust nichtorganischen Ursprungs (F50.8)

Kapitel XIX

Verletzungen, Vergiftungen und bestimmte andere Folgen äußerer Ursachen (S00-T98)

Verletzungen des Kopfes (S00-S09)

S06.- Intrakranielle Verletzung

S06.0 Gehirnerschütterung

Comotio cerebri

Schädel-Hirn-Trauma 1. Grades

Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens (S30-S39)

S31.- Offene Wunde des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens

S31.8- Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Abdomens

S31.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Lendenwirbelsäule und des Beckens
Umschrieben e Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

Verletzungen der Schulter und des Oberarmes (S40-S49)

S41.- Offene Wunde der Schulter und des Oberarmes

S41.8- Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Schultergürtels

S41.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Oberarmes
Umschrieben e Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes (S50-S59)

S51.- Offene Wunde des Unterarmes

S51.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Unterarmes

S51.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterarmes
Umschrieben e Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

Verletzungen des Handgelenkes und der Hand (S60-S69)

S61.- Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand

S61.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Handgelenkes und der Hand

S61.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Handgelenkes und der Hand
Umschrieben e Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels (S70-S79)

S71.- Offene Wunde der Hüfte und des Oberschenkels

S71.8- Offene Wunde sonstiger und nicht näher bezeichneter Teile des Beckengürtels

S71.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation der Hüfte und des Oberschenkels
Umschrieben e Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

Verletzungen des Knies und des Unterschenkels (S80-S89)

S81.- Offene Wunde des Unterschenkels

S81.8- Offene Wunde sonstiger Teile des Unterschenkels

S81.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Unterschenkels
Umschrieben e Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

S82.- Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes

S82.8- Frakturen sonstiger Teile des fs Unterschenkels

S82.88 Frakturen sonstiger Teile des fs Unterschenkels
Knöchel o.n.A.
Malleolus o.n.A.

Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes (S90-S99)

S91.- Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes

S91.8- Offene Wunde sonstiger Teile der Knöchelregion und des Fußes

S91.88! Weichteilschaden II. Grades bei offener Fraktur oder Luxation des Fußes
Umschrieben e Haut- und Weichteilkontusion, mittelschwere Kontamination

Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert (T80-T88)

T81.- Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert

T81.5 Fremdkörper, der versehentlich nach einem Eingriff in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist

Adhäsionen Obstruktion Perforation	durch einen Fremdkörper, der versehentlich in einer Körperhöhle oder Operationswunde zurückgeblieben ist
--	--

Exkl.: Obstruktion oder Perforation, verursacht durch absichtlich im Körper belassene Prothesen und Implantate (T82.0-T82.5, T83.0-T83.4, T84.0-bis T84.4, T85.0-T85.6)

T84.- Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate

T84.0- Mechanische Komplikation durch eine Gelenkendoprothese

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch eine Gelenkprothese

T84.00 Schultergelenk

T84.01 Ellenbogengelenk

T84.02 Radiuskopfgelenk

T84.03 Handgelenk

T84.04 Hüftgelenk

T84.05 Kniegelenk

T84.06 Sprunggelenk

T84.07 Bandscheibe

T84.08 Sonstige näher bezeichnete Gelenke

Fingergelenk

Großzehengrundgelenk

Kiefergelenk

T84.1- Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an Extremitätenknochen

T84.10 Schulterregion

Akromioklavikulargelenk

Klavikula

Schultergelenk

Skapula

Sternoklavikulargelenk

T84.11 Oberarm

Ellenbogengelenk

T84.12 Unterarm

Handgelenk

T84.13 Hand

T84.14 Beckenregion und Oberschenkel

Hüftgelenk

Iliosakralgelenk

T84.15 Unterschenkel
Kniegelenk

T84.16 Knöchel und Fuß
Sprunggelenk

T84.18 Sonstige näher bezeichnete Extremitätenknochen

T84.2- **Mechanische Komplikation durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen**
 Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch eine interne Osteosynthesevorrichtung an sonstigen Knochen

T84.20 Wirbelsäule

T84.28 Sonstige näher bezeichnete Knochen
Rippen
Schädelknochen
Sternum

T85.- **Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate**

T85.6 **Mechanische Komplikation durch sonstige näher bezeichnete interne Prothesen, Implantate oder Transplantate**

Unter T82.0 aufgeführte Zustände durch:

- Dauernähte
- epiduralen und subduralen Infusionskatheter
- Katheter zur Peritonealdialyse
- nichtresorbierbares Operationsmaterial o.n.A.

Exkl.: Mechanische Komplikation durch Dauernähte (Draht) zur Fixierung von Knochen (T84.1- bis T84.2-)

T85.7- **Infektion und entzündliche Reaktion durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate**

T85.74 Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Gastrostomie-Sonde [PEG-Sonde]
Infektion und entzündliche Reaktion durch perkutan-endoskopische Jejunostomie-Sonde [PEJ-Sonde]

Kapitel XXI

Faktoren, die den Gesundheitszustand beeinflussen und zur Inanspruchnahme des Gesundheitswesens führen
(Z00-Z99)

Personen, die das Gesundheitswesen zur Untersuchung und Abklärung in Anspruch nehmen
(Z00-Z13)

Z01.- **Sonstige spezielle Untersuchungen und Abklärungen bei Personen ohne Beschwerden oder angegebene Diagnose**

Inkl.: Routineuntersuchung eines bestimmten Körpersystems

Exkl.: Spezielle Screeninguntersuchungen (Z11-Z13)

Untersuchung:

- aus administrativen Gründen (Z02)
- bei Verdacht auf Krankheitszustände, ~~der sich nicht bestätigt~~ **Verdacht ausgeschlossen** (Z03.-)

Z03.- **Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen, Verdacht ausgeschlossen**

Inkl.: Personen mit vorhandenen, untersuchungsbedürftigen Symptomen oder Anzeichen für einen abnormen Zustand, die jedoch nach Untersuchung und Beobachtung nicht behandlungsbedürftig sind

Exkl.: Person mit Furcht vor Krankheit, bei der keine Diagnose gestellt wird (Z71)

Personen, die das Gesundheitswesen aus sonstigen Gründen in Anspruch nehmen (Z70-Z76)

Z71 Personen, die das Gesundheitswesen zum Zwecke anderer Beratung oder ärztlicher Konsultation in Anspruch nehmen, anderenorts nicht klassifiziert

Inkl.: Beratung:

- bei Konsanguinität
- in Bezug auf HIV [Humanes Immundefizienz-Virus]
- wegen Tabakmissbrauch

Beratung und Überwachung wegen:

- Alkoholmissbrauch
- Arzneimittel- oder Drogenmissbrauch

Ernährungsberatung und -überwachung

Medizinische Beratung o.n.A.

Konsultation zur Erläuterung von Untersuchungsbefunden

Person, die sich im Namen einer anderen Person beraten lässt

Person mit Furcht vor Krankheit, bei der keine Diagnose gestellt wird

Exkl.: Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen. Verdacht ausgeschlossen (Z03.-)

Beratung zur Kontrazeption oder Fertilisation (Z30-Z31)

Besorgnis (normal) wegen einer kranken Person in der Familie (Z63)

Rehabilitationsmaßnahmen bei:

- Alkoholismus (Z50.2)
- Arzneimittel- oder Drogenabhängigkeit (Z50.3)
- Tabakmissbrauch (Z50.8)

Sexualberatung (Z70)

Personen mit potentiellen Gesundheitsrisiken aufgrund der Familien- oder Eigenanamnese und bestimmte Zustände, die den Gesundheitszustand beeinflussen (Z80-Z99)

Z95.- Vorhandensein von kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten

Z95.8- Vorhandensein von sonstigen kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten

Z95.88 Vorhandensein von sonstigen kardialen oder vaskulären Implantaten oder Transplantaten

Vorhandensein einer Gefäßprothese, anderenorts nicht klassifiziert

Vorhandensein eines transjugulären intrahepatischen portosystemischen Shunts [TIPS]

Zustand nach peripherer Gefäßplastik o.n.A.

Kapitel XXII

Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U00-U99)

Sonstige sekundäre Schlüsselnummern für besondere Zwecke (U69-U69)

U69.-! Sonstige sekundäre Schlüsselnummern für besondere Zwecke

U69.1-! Sekundäre Schlüsselnummern für besondere administrative Zwecke

U69.11! Dauerhaft erworbene Blutgerinnungsstörung

Hinw.: Dieser Zusatzcode ist nur von Einrichtungen im Geltungsbereich des § 17b KHG zu verwenden. Die Schlüsselnummer darf nur in Verbindung mit einer vorangestellten primären Schlüsselnummer aus [Tabelle 3](#) der Anlage 7 zur FPV ~~2017~~ verwendet werden, um dadurch das abrechenbare Zusatzentgelt ~~ZE2017-07~~ über die Kodierung eindeutig zu bestimmen.

U69.12! Temporäre Blutgerinnungsstörung

Hinw.: Dieser Zusatzcode ist nur von Einrichtungen im Geltungsbereich des § 17b KHG zu verwenden. Die Schlüsselnummer darf nur in Verbindung mit einer vorangestellten primären Schlüsselnummer aus [Tabelle 3](#) der Anlage 7 zur FPV ~~2017~~ verwendet werden, um dadurch das abrechenbare Zusatzentgelt ~~ZE2017-08~~ über die Kodierung eindeutig zu bestimmen.

U69.13! Herz-Kreislauf-Stillstand vor Aufnahme in das Krankenhaus

Diese Schlüsselnummer ist bei Vorliegen eines Herzstillstandes mit erfolgreicher Wiederbelebung (I46.0) oder eines Herzstillstandes ohne erfolgreiche Wiederbelebung (I46.9) anzugeben, wenn der Herzstillstand in unmittelbarem kausalem Zusammenhang mit der aktuellen stationären Behandlung steht und innerhalb von 24 Stunden vor stationärer Aufnahme außerhalb eines Krankenhauses aufgetreten ist.